

Inhaltsverzeichnis

Schnee 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 10** | nächste Sage >>>

Schnee

In Derendingen erzählt man sich, der Schnee werde während des Sommers im Himmel so klein gehackt. Wenn nun recht große Flocken kommen, sagt man: »Das kommt durch den groben Beutel« (wie das Mehl in der Mühle). Schneit es aber fein, so heißt es: »Das kommt durch den feinen Beutel. Die müssen viel Zeit gehabt haben, die das gehackt haben.« Man sagt auch wohl beim Schneien: »Es fliegen Bettelleut« oder »Es kommen Bettelbuben« (Derendingen, Heubach), »Es kommen Schmiedknechte herunter« (Herrenberg), »Es schlagen sich Bäcker und Müller«.

Wenn der Schnee recht dick fällt, sagt man im Schwarzwald: »Es schneit Bettzüge.«

Im vorderen Schwarzwald, in der Gegend von Kalw heißt es: »Die Waldweiber (das sind die Schwarzwälderinnen) leeren ihre Betten.«

In Pfullingen sagt man: »Es kommen Pudelkappen.«

In Owen: »Es fliegen Heumucken.«

In der Gegend von Wiesensteig: »Es kommen Schneegäns.«

In Mittelstadt: »Es schneit Schneidergais.«

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben292>

Last update: **2025/02/06 18:15**

